

P R O G R A M M D E R S C H Ü T Z E N K O M P A N I E
B O Z E N

- 1). Festlegung der Versammlungen, (Pflicht oder Stammtischrunde) so daß von vorn herein die Treffenden Tage im Kalender vorgemerkt werden (Man erspart sich jede Verständigung). Dieser Punkt ist im Ausschuß im Detail genau zu Besprechen und in einer Pflichtversammlung Abstimmen zu lassen.
- 2). Bei nicht Erscheinen an Pflichtversammlungen muß jeder Schütze eine Entschuldigung mit entsprechenden Grund angegeben werden, ob auch eine Geldstrafe und wie hoch eingeführt werden soll, soll der Ausschuß Besprechen und in einer Pflichtversammlung zur Abstimmung bringen, daß selbe gilt auch bei Ausrücken.
- 3). Es soll eine Führerauslese ausgesucht werden und die in fragekommeden Kameraden sollen von S chützenbund in Schulungskurse herangebildet werden. Es sollen in dieser Hinsicht nur die ganz Vielseitigsten und Fähigsten gewählt und befördert werden, die anderen guten und Treuen Kameraden sollen in einer anderen Form, sei es durch Auszeichnungen oder guten Vermerk befriedigt werden. Bevor einer zu einen Offizier gewählt wird soll er eine Prüfung wo ein Mindestmaß von allgemeinen Kenntnissen erfordert ablegen müssen.
Dazu soll eine in jeder Hinsicht unparteiliche Kommission gebildet werden.
- 4). Jeder einzelner soll beobachtet werden, welche Fähigkeit er besitzt und soll dann dem Entsprechen mit Aufgaben versehen werden!
- 5). Die Kameraden die der Schützenkompanie irgendwie Schaden zufügen, sollen von der Kompanie, zum Austritt gezwungen werden. Ich glaube es ist von uns ein besserer Wert wenn man solche Schützen hinausschmeißt als wenn er von selber geht.
- 6). Es soll durch dem Ausschuß unbedingt überprüft werden ob man Leibesübungen, Turnen, Medizinball, Skifahren, Klettern, Schießen, Kegeln u. s. w. und einzelne Gruppen bilden kann.

- 7). Durch Vorträge und Filmen sollen die Schützen von Heimatkunde, Kulturen über unsere Heimat näheres erfahren, Sonntagsfahrten in den Bergen, Seen, Schlösser, Denkmäler, Soldatenfriedhöfe u.s.w. sollen durchgeführt werden. Der Schützenbund soll, dazu die entsprechenden Personen zu Verfügung stellen.
- 8). Der Schützenbund soll eine Liste von Liedern vorlegen, die jede Kompanie im Lande einheitlich lernen sollen. Dazu auch den entsprechenden Musiklehrer so weit er in der Kompanie nicht vorhanden ist.
- 9). Die Kompanie Ausschüsse aus den ganzen Lande sollen alle in gewissen Abständen eine Bezirks oder Landtagung abhalten, um Gedankenaustauschen neue Linien zu verfolgen, sich besser kennenzulernen neuere Verbesserungen zu suchen, die Bundesreferenden sollen da Aufklärent mitwirken.
- 10). Sämtliche Schützenkompanien sollen sich je nach Möglichkeit gegenseitig zu einem Kameradschaftsabend einladen.
- 11). Familienabende veranstalten wo Eltern edle Spender Verwandte und Angehörige eingeladen werden. Die Veranstaltung soll nach Möglichkeit nur von den Kompaniemitglieder getragen und ausgeführt werden. Für Kinder Puppentheater aufführen, namhafte Personen bei Anlässe ein Ständchen darzubringen.
- 12). Jeder Schütze soll auch in seinem Privatleben sauber, anständig, kameradschaftlich und heimatliebend wirken.
- 13). Prozentaktionen bei Einkäufen für Mitglieder, für jede Sorte nur ein Geschäft erwählen.